

**Bericht über die Justizpflege
des Fürstlichen Obersten Gerichtshofes
für das Jahr 2023**

Im Gegensatz zum Jahr 2022 ist das Jahr 2023 von einem starken Anstieg der Geschäftsfälle geprägt: Ungeachtet der 2018 eingeführten Rechtsmittelbeschränkungen stieg der Neuanfall an Geschäften beim Fürstlichen Obersten Gerichtshof im Berichtsjahr von 96 (2022) auf 127. Der Neuanfall an zu erledigenden Geschäften lag daher höher als 2019, 2021 und 2022. Vom Gesamtgeschäftsanfall (übernommene und neu angefallene Geschäftsfälle) von 145 wurden 92 erledigt. Trotz der Pensionierung eines ordentlichen Zivilrichters 2022 konnte der erheblich gestiegene Gesamtgeschäftsanfall mit rund 64% Erledigungsquote bewältigt werden.

Fürstlicher Oberster Gerichtshof

Vaduz, Januar 2024

Der Präsident

Univ.Prof.iR Dr. Hubertus Schumacher

Geschäfte:

Zivilsachen	2023
vom Vorjahr übernommen	17
neu angefallen	96
total	113
erledigt	68
davon mit Urteil	31
davon mit Beschluss	36
davon anderweitig	1
anhängig verblieben	45

Strafsachen	2023
vom Vorjahr übernommen	1
neu angefallen	31
total	32
erledigt	25
davon mit Urteil	11
davon mit Beschluss	14
davon anderweitig	0
anhängig verblieben	7

Zusammenfassung

	2019	2020	2021	2022	2023
vom Vorjahr übernommen	13	27	26	26	18
neu angefallen	112	127	124	96	127
total	125	154	150	122	145
erledigt	98	128	124	104	93
am Jahresende offen	27	26	26	18	52

Zusammenfassung aller Geschäftsfälle

